



BIBELGEMEINDE BARNIM

Sonntag 07.06.2026

„Denn ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.“
(2.Korinther 8,9)

GOTTESDIENSTABLAUF

Begrüßung

Schriftlesung: Kolosser 4,1-6

005 „Großer Gott, wir loben Dich“

621 „Soli Deo Gloria“

Predigt:

Gottgefälliges Geben und Nehmen

Christus, die Quelle der Freude und Kraft

(Philipper 4,14-20)

Mahl des Herrn

532 „Mann der Schmerzen“

250 „Dort auf Golgatha stand“

136 „Freue dich, Welt“

Bekanntmachungen

Bibelgemeinde Barnim e.V.

Schönower Str. 80a · 16341 Panketal

www.bibelgemeinde-barnim.de

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 · BIC: PBNKDEFF100



Einleitung

I) Das Vorrecht ein Geber zu sein

a. Der Geber nimmt Anteil an

_____ (14b)

b. Der Geber nimmt Anteil an

_____ (15)

c. Der Geber nimmt Anteil an

_____ (16)

II) Das Vorgehen des Nehmers

a. Der Nehmer sucht _____ (14a)

b. Der Nehmer sucht _____ (11.17)

c. Der Nehmer sucht _____ (16)

d. Der Nehmer sucht _____ (18)

III) Das Versprechen und der Vorsatz der Geber

a. Was _____ wird (19)

b. Was _____ wollen (20)

TERMINE

Mittwoch	10.06.2026	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Bibelstunde Gebetsstunde
Freitag	12.06.2026	19.00 Uhr	Eltern für Christus
Samstag	13.06.2026	07.00 Uhr	Männerfrühstück + Zeltaufbau
Sonntag	14.06.2026	10.30 Uhr	Gottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen
Samstag	20.06.2026		Schlendermeile
Samstag	04.07.2026		Sommerfest

AUFGABEN ZUR PERSÖNLICHEN VERTIEFUNG/ FÜR GEMEINSAMEN AUSTAUSCH:

1. Was steht hinter dem Satz, dass das ganze Leben ein Geben und Nehmen ist? Welche Beispiele aus dem Leben kennst du, die diese These untermauern? Wo ist dies auch eine Wahrheit im Leben als Nachfolger Jesu?
2. Wo wird in unserem Predigttext die von Jesus gesprochene Wahrheit deutlich, dass das Geben glückseliger ist als das Nehmen? (vgl. Apg. 20,35) Denke daran, dass das Geben ein Vorrecht ist!
3. Wie viele Besitztümer musst du haben, um ein fröhlicher Geber zu sein? Siehe Phil 4,11b und lies 2. Korinther 8,1-4 dazu. (Das "Vermögen" in V. 3 - SCH2000 - ist nicht der gesamte Besitz, der einen materiellen Wert darstellt! Es spricht vielmehr von der Fähigkeit, etwas zu tun).
4. Was sind richtige Motive zum/beim Geben und was sucht der Nehmer beim Empfangen von Gaben?
5. Was hast du von Gott empfangen? Liste nur 10 dieser dir wichtigen Dinge auf! Was gibst du deinem Gott und Vater, weil du dankbar bist? vgl. Phil. 4,20 und lies dazu 2. Korinther 8,5-7

GEBETSANLIEGEN:

1. Himmlischer Vater, danke dafür, dass jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk von dir kommt, dem Vater der Lichter, und dass es bei dir keine Veränderung gibt, noch ein Schatten infolge von Wechsel (siehe Jakobus 1,17).
2. Danke Herr Jesus, dass du dein Leben zum Schuldopfer gegeben hast, so dass wir als Erlöste dein besonderes Eigentum sein dürfen (vgl. Jesaja 53,10 und Titus 2,14).
3. Danke Herr Jesus, dass du zur Zurüstung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes des Christus, menschliche Gaben gegeben hast (siehe Epheser 4,7ff).
4. Geliebter Herr Jesus, hilf mir bitte, dass ich mich der Schwachen annehme und nicht vergesse, was du selbst gesagt hast: Geben ist glückseliger als Nehmen!